

Eisenbahnbrücke in Lahnstein

Schlagwörter: [Eisenbahnbrücke](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Lahnstein

Kreis(e): Rhein-Lahn-Kreis

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Durch die Hochwasserkatastrophe vom 4.–6. Februar 1909 zerstörte Eisenbahnbrücke z. Niederlahnstein.

Eisenbahnbrücke von 1863 bis 1909
Fotograf/Urheber: unbekannt



Die heutige Eisenbahnbrücke über die Lahn zwischen Ober- und Niederlahnstein ersetzt Vorgängerbauten von 1862/64 und 1910. Sie wurde im Jahr 1968 errichtet und dabei zu ihrem Standort „gerollt“.

Vorgänger-Eisenbahnbrücken von 1864-1909 und 1910-1968

Bereits von 1862 bis 1864 wurde eine Eisenbahnbrücke gebaut, die jedoch noch mit einem Mittelpfeiler ausgestattet war. Dieser wurde bei einem Hochwasser im Januar 1909 so beschädigt, dass eine neue Brücke errichtet werden musste.

Der Neubau einer 800 Tonnen schweren Eisenbahnbrücke folgte im Jahr 1910, jedoch ohne Flusspfeiler. Im März 1945 wurde die Brücke von der Deutschen Wehrmacht gesprengt, um die nahenden Alliierten zu stoppen. Ein Jahr später wurden die Trümmer gehoben und wieder aufgerichtet. Die Brücke blieb bis 1968 bestehen.

Abbau der alten und Aufbau der heutigen Eisenbahnbrücke 1968

Die heutige Brücke wurde im Jahr 1968 errichtet. Die Bauteile für die neue Brücke wurden zunächst mittels Schiff zum Hafen in Oberlahnstein transportiert und danach auf andere Schiffe umgeladen. Um die Bauteile neben der alten Brücke auf einem Gerüst zusammenzufügen, wurde ein Schiffskran benötigt.

Die neue Brücke wurde vor Ort als Rohbau auf eine Rollenkonstruktion gesetzt und konnte recht schnell die alte Brücke ersetzen. Dafür wurden zunächst die Stromüberleitungen der Bahn getrennt und die „Landverbindungen“ durchgeschweißt. Elektrowinden verschoben dann beide Brücken, so dass in nur drei Stunden die alte Brücke entfernt wurde und die neue ihre Funktion erfüllen konnte. Die alte Brücke wurde auf ein Baugerüst verschoben und in Teile geschnitten, um das Material später leichter verwerten zu können (u.a. zum Einschmelzen der Metalle).

Die Brücke ist mit Hochwassermarken aus den Jahren 1882, 1988, 1993 und 1995 versehen.

(Milena Bagic, Universität Koblenz-Landau, 2016; Bernd Geil, Stadtarchiv Lahnstein, 2020)

Literatur

Stadtarchiv Lahnstein (2008): Lahnstein hat Geschichte (137). Vor 40 Jahren: Neue Eisenbahnbrücke für Lahnstein. In: Rhein-Lahn-Kurier 26/2008, Höhr-Grenzhausen.

Eisenbahnbrücke in Lahnstein

Schlagwörter: Eisenbahnbrücke

Ort: 56112 Lahnstein

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1968

Koordinate WGS84: 50° 18 29,02 N: 7° 36 5,58 O / 50,30806°N: 7,60155°O

Koordinate UTM: 32.400.420,86 m: 5.573.818,56 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.400.456,15 m: 5.575.608,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Milena Bagic, Bernd Geil, „Eisenbahnbrücke in Lahnstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-255114> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

